



Vorlage an

**Integrationsbeirat**

zur Bekanntgabe  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Bekanntgabe  
- öffentlich -

**Ausländerstatistik für den Bereich der Stadt Schwäbisch Gmünd, Stand 31. 12. 2008**

**Anlagen:**

**Sachverhalt:**

Die Ausländerstatistik des Ordnungsamtes wird hiermit bekannt gegeben.

Die Zahl der Ausländer zum Stichtag 31. 12. 2008 beträgt 7.933 Personen und hat im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres (7.918 Personen) leicht zugenommen. Im Vorjahr dagegen war noch eine Abnahme von 34 Personen zu verzeichnen. Der Trend der regelmäßigen jährlichen Abnahme scheint gestoppt zu sein.

Dem gegenüber hat aber die Einwohnerzahl der Stadt Schwäbisch Gmünd wieder abgenommen. Sie fällt zwar mit 278 Personen nicht so hoch aus wie zum Stichtag des Vorjahres (353 Personen), führt aber leider dazu, dass der Einwohnerstand am 31. 12.



2008 mit 59.997 Einwohnern knapp unter die 60.000 Einwohner-Marke gefallen ist. Aufgrund dieser Tatsache ist der Anteil der Ausländer an der Bevölkerungszahl leicht angestiegen und liegt nun bei 13,22% (Vorjahr 13,14%).

Ungewöhnlich ist die recht hohe Zunahme an österreichischen Staatsbürgern. Dies begründet sich jedoch darin, dass es sich um die Mineure handelt, die in der Tunnelbaustelle arbeiten. Sie halten sich aufgrund ihrer Tätigkeit überwiegend in Schwäbisch Gmünd auf und haben sich somit mit Hauptwohnsitz in Schwäbisch Gmünd gemeldet. Die Zunahme bei den rumänischen Staatsbürgern begründet sich nach wie vor mit dem EU-Beitritt dieses Landes zum 01. 01. 2007 und den damit verbundenen erleichterten Einreisebestimmungen.

Die auffällig hohe Abnahme der serbisch-montenegrinischen Staatsangehörigen ist auf die Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge in ihr Heimatland zurückzuführen.

Die Zu- und Abgänge der anderen Staatsangehörigen liegen im Normbereich.